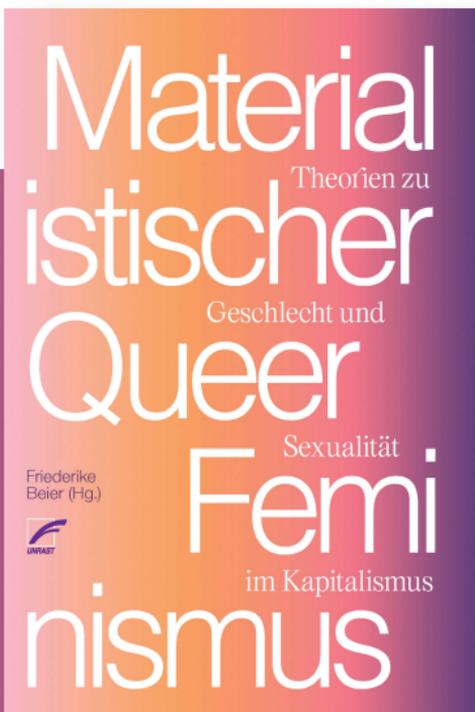


# Materialistischer Queerfeminismus

von  
**Friederike Beier**  
(FU Berlin)



Lesung <sup>und</sup>  
**Book  
Release  
Party**

**Freitag,  
17. Nov.  
2023**

**19:00 Uhr / Einlass 18:30 Uhr**

**Aula des Collegium Academicum (CA)  
Marie-Clauss-Straße 3  
69126 Heidelberg**

**Haltestelle für den ÖPNV:  
Ortenauer Straße**

# Neuerscheinung



von  
**Friederike Beier**  
**(FU Berlin)**

*„Dieses Buch ist ein Fest.  
Legendäre Texte und schil-  
lernde Neuentdeckungen  
lassen alle Synapsen feuern,  
Und sie schüren das Be-  
gehren, die kapitalistische  
Vergeschlechtlichung Ge-  
schichte werden zu lassen.“*

*Eva von Redecker*

Einem materialistischen Queerfeminismus geht es um eine emanzipatorische Theoriebildung für das Verständnis der Rolle von Geschlecht und Sexualität im Kapitalismus – entgegen des vermeintlichen Widerspruchs zwischen Identität und Klasse. Während der feministischen Queertheorie vorgeworfen wird, Kapitalverhältnisse und gesellschaftliche Strukturen nicht mitzudenken, wird die Herstellung von Geschlecht und die Rolle von Sexualität seitens marxistischer Analysen untertheoretisiert. Demgegenüber zeichnet sich ein materialistischer Queerfeminismus durch eine **antikapitalistische sowie queerfeministische Theorie und Praxis** aus. Im Anschluss an eine Einführung in die Theorien des materialistischen Queerfeminismus werden politische Perspektiven und Utopien einer geschlechtslosen und sorgenzentrierten Gesellschaft vorgestellt, diskutiert und gefeiert!